

## Reinigung und Pflege von versiegelten Holzböden

### 1.Unterhaltsreinigung

Zur allgemeinen Entfernung von losem Staub und Schmutz ist ein Staubsauger oder ein Haarbesen ausreichend. Haftender Schmutz lässt sich mit einem leicht angefeuchtetem Putzlappen aufwischen. Ganze Flächen Nebelfeucht wischen. Für größere Flächen können Feuchtwischgärete ( keine Reinigungsautomaten ) oder Tellermaschinen mit feinem Reinigungs-Pad eingesetzt werden. Dem Wischwasser kann ein neutrales, nicht scheuerndes Reinigungsmittel beigegeben werden ( z.b.Parkettreiniger ).Sollten es Hartnäckige Flecken sein können diese mit Lösungsmitteln, wie Terpentinersatz, Reinigungsbenzin oder dem Parkett-Fleckenentferner vorsichtig beseitigt werden.

Achtung: Auf keinen Fall ammoniakhaltige Allzweckreiniger verwenden! Den Boden nicht zu Nass Putzen, da sonst Holzquellungen entstehen können. Auch den Einsatz von sogenannten Nassreinigungsgeräten ist abzuraten. Auf den Boden gelangtes Wasser so wie andere Flüssigkeiten so Schnell wie möglich wieder aufzunehmen.

### 2.Pflege

Parkett-Polisch ist ein wasserhaltiges Polisch, das mit einem Schwamm, weichem Tuch gleichmäßig deckend aufgetragen wird und nach der Trocknung einen seidenmatten Widerstandsfähigen Schutzfilm ergibt.

### 4.Raumklima

Für die Werterhaltung des Parkettbodens und das Wohlbefinden des Menschen ist die Beachtung eines gesunden Raumklimas erforderlich. Insbesondere im Winter muss auf ausreichende Befeuchtung der Raumluft Wert gelegt werden (Temperatur ca.20-22°C, Luftfeuchtigkeit ca 45-60%).

Die Parkettoberfläche sollte zwischen 20 und 24°C liegen. Die Obergrenze von 26°C darf nicht überschritten werden da dies zu Fugenbildung und zu Verformungen des Holzbodens führen kann.

### 5.Allgemeine Hinweise

Durch eine geeignete Schmutzschleuse im Eingangsbereich kann vermieden werden, dass grober Schmutz auf Ihren Holzboden gelangt.

Unter Möbel Stuhl- und Tischbeinen geeignete Filzgleiter anbringen zur Vermeidung von Kratzern und Eindrücken.

Bei Stuhlrollen empfiehlt sich eine durchsichtige Matte auf den Parkett aufzulegen sowie weiche Stuhlrollen.

# w ä l d a r Bodenleger GMBH

## Reinigung und Pflege von geölten Holzböden

### 1. Pflegeanleitung:

#### - Entfernung von losem Staub und Schmutz:

Staub und feine Schmutzartikel fügen dem Holzboden Schäden sowie Verfärbungen zu. Deshalb sollten die geölten Parkettböden regelmäßig vom Staub befreit werden. Am besten eignet sich ein Staubsauger mit einer Parkettdüse oder ein Trockenwischgerät (keine Mikrofaser verwenden).

#### - Reinigung bei leichter Verschmutzung

Zur Beseitigung von wasserlöslichen, festanhaftenden Verschmutzungen den Parkettboden mit handelsüblichen Feuchtwischgeräten nebelfeucht aufwischen. Nebelfeuchtes Wischen besagt, dass der Wischlappen so fest ausgewrungen werden muss, dass er nicht mehr tropft. Beim Putzen darf er keine nasse Wischspur hinterlassen.

Zur besseren Schmutzablösung empfehlen wir den Einsatz eines Parkett Cleaners (Pflanzenölseife) im Wischwasser.

### 2. Pflegeöl

Wir empfehlen je nach Beanspruchung ihres Holzbodens 1x jährlich ein Pflegeöl aufzutragen.

Den Boden trocken und /oder feucht reinigen (siehe Punkt 1)

Parkettöl dünn und vollflächig mit einem Wischer auftragen. Innerhalb von 20-30 Minuten das überschüssige Öl mit einem saugfähigem Tuch oder einer Tellermaschine mit Polierpad sorgfältig abtragen.

#### **Achtung:**

- Liegegebliebenes ausgehärtetes Öl erzeugt störende glänzende Stellen.
- Ölgetränkte Tücher und Schwämme können sich selbst entzünden (Austrocknung und Entsorgung in geschlossenen Metallbehältern).

Die geölte Parkettfläche vor erneuter Beanspruchung über Nacht trocknen lassen.

### 3. Raumklima

Für die Werterhaltung des Parkettbodens und das Wohlbefinden des Menschen ist die Beachtung eines gesunden Raumklimas erforderlich. Insbesondere im Winter muss auf ausreichende Befeuchtung der Raumluft Wert gelegt werden (Temperatur ca. 20-22°C, Luftfeuchtigkeit ca. 45-60%).

Die Parkettoberfläche sollte zwischen 20 und 24°C liegen. Die Obergrenze von 26°C darf nicht überschritten werden da dies zu Fugenbildung und zu Verformungen des Holzbodens führen kann.

### 4. Allgemeine Hinweise

Durch eine geeignete Schmutzschleuse im Eingangsbereich kann vermieden werden, dass grober Schmutz auf Ihren Holzboden gelangt.

Zur Vermeidung von Kratzern und Dellen sollten unter Möbel, Stuhl- und Tischbeinen geeignete Filzgleiter angebracht werden.

Bei Stuhlrollen empfiehlt sich weiche Stuhlrollen zu verwenden, sowie eine durchsichtige Matte auf den Parkett zu legen .